

Ein Jahr im Fokus der Natur

Nach Obstbaumallee und Pflanzaktionen spenden Rotarier Bänke an der Eder

Anraff/Bad Wildungen – An der Ederbrücke in Anraff steht eine neue Ruhebänk, finanziert von den nordhessischen Rotary Clubs, symbolisch „überreicht“ vom Club Bad Wildungen-Fritzlar. Clubpräsident Ihsan Selo und sein Vorgänger Christian Lötzer sowie Rotarier Manfred Bauer übergaben die Sitzgelegenheit an Edertals Bürgermeister Klaus Gier und Bauamtsleiter Alexander Paul.

Die Bank an der Anraffer Brücke bilde den Abschluss der Schlussaktion des rotarischen Jahres 2020/21, das kürzlich zu Ende gegangen sei. Für den Club Bad Wildungen-Fritzlar stand es unter dem Motto „Fokus Natur“, erklärte Christian Lötzer.

„Im Herbst des vorigen Jahres haben wir 46 Obstbäume eigenhändig gepflanzt, alles Hochstämme verschiedenster alter Sorten. Damit wollten wir ein Zeichen setzen für mehr Artenschutz und Biodi-

versität angesichts der vergangenen Dürrejahre und dem damit verbundenen Waldsterben,“ erläuterte Lötzer.

Die neuen Obstbäume verjüngen eine über 80 Jahre alte Obstbaumallee in Giflitz am Südhang des Herzbergs. „Dabei haben wir sehr eng mit dem Nabu Edertal zusammengearbeitet und uns mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Zudem ergänzen mehrere neue Obstbäume den Baumbestand einer jungen Streuobstwiese auf dem Eckerich in Fritzlar.“

Zudem sei im vorigen Herbst ein Apfelbaum der Sorte „Kaiser Wilhelm“ am Evangelischen Altenhilfezentrum „Haus Victorquelle“ in Bad Wildungen von Clubmitgliedern gepflanzt worden. „Vor der Corona-Krise wurde diese Pflegeeinrichtung jeden Monat von uns mit der Organisation von Seniorennachmittagen unterstützt“,



Sitzprobe: (von links) Bürgermeister Klaus Gier, Bauamtsleiter Alexander Paul, Rotarier Manfred Bauer, ehemaliger Clubpräsident Christian Lötzer und Clubpräsident Ihsan Selo.

FOTO: GEMEINDE EDERTAL/OM

berichtet Lötzer. Den Abschluss der Natur-Aktionen des Rotary-Clubs bildete kürzlich das Aufstellen von drei Holzbänken in den Ederauen: Eine Bank steht an der

Sohlgleite bei Wega, eine weitere zwischen alter und neuer Ederbrücke in Fritzlar und die dritte am Rande des Radweges an der Anraffer Ederbrücke, die inzwischen

von Bauhofmitarbeitern der Nationalparkgemeinde Edertal aufgestellt und montiert wurde. „Das sind alles herrliche Orte zum Verweilen und Entspannen in der Natur“, sind sich Christian Lötzer und die Clubmitglieder sowie Bürgermeister Klaus Gier und Bauamtsleiter Alexander Paul einig.

Die handgemachten und massiven Bänke aus Douglassien-Holz wurden in der Werkstatt des Nationalparks Kellerwald-Edersee in Gellershausen angefertigt. „Als Anerkennung unserer Pflanzaktionen haben die nordhessischen Rotary Clubs diese Bänke finanziert.“

Außerdem engagierten sich die Rotary Clubs in Nordhessen bei der Wiederaufforstung von kahlen Waldflächen, zum Beispiel im Stiftswald von Kaufungen und im Bad Arolser sowie Willinger Forst“, berichtete Lötzer abschließend.